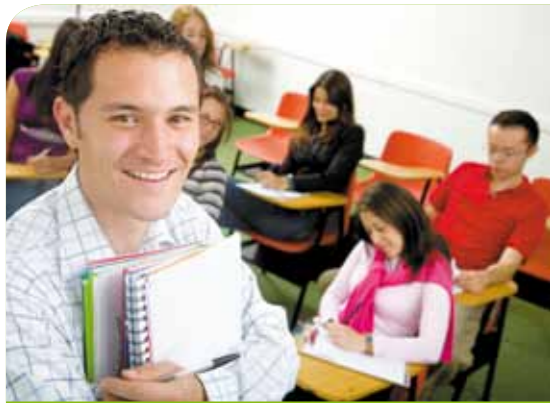


INTEGRATIONS- UND QUALIFIZIERUNGSANGEBOTE



INFO-TAGE 2012/2013

BAD PYRMONT

05. Januar 2012
02. Februar 2012
01. März 2012
29. März 2012
03. Mai 2012
07. Juni 2012
05. Juli 2012
26. Juli 2012
06. September 2012
04. Oktober 2012
01. November 2012
06. Dezember 2012
08. Januar 2013

Beginn: 10.00 Uhr

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an Frau Edda Schönfeld

WESER-EMS

03. Januar 2012
07. Februar 2012
06. März 2012
27. März 2012
08. Mai 2012
05. Juni 2012
03. Juli 2012
24. Juli 2012
04. September 2012
02. Oktober 2012
06. November 2012
04. Dezember 2012
10. Januar 2013

Beginn: 10:00 Uhr

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an Frau Margret Schulten



chancen mit weitblick

STIFTUNG DES LANDES NIEDERSACHSEN
FÜR BERUFLICHE REHABILITATION
Berufsförderungswerke Bad Pyrmont und Weser-Ems

Fortsetzung...

Susan Pumpert ließ sich die Chance nicht entgehen und hatte wenig später den Arbeitsvertrag für ihren Traumjob in der Tasche. Seit einem halben Jahr setzt sie inzwischen in der Vormontage Aufzüge und Laufwerke der Luxus-Uhren zusammen. Mit ihrer Arbeit sei ihr Arbeitgeber zufrieden. Worin sie sich weiter verbessern kann, bekomme sie klar zurückgemeldet: „Das ist sehr wichtig für mich, weil ich meine Fähigkeiten ausbauen möchte. Irgendwann will ich dann die Meisterprüfung machen.“

Berufsbild

Uhrmacher fertigen Uhrenteile wie Gehäuse und Zeiger oder Einzeluhren an. Sie stellen Ursachen von Störungen fest und reparieren und justieren Zeitmessgeräte. Außerdem können sie Schmuck reparieren und ändern. Hauptsächlich arbeiten Uhrmacher in der handwerklichen oder industriellen Uhrenherstellung sowie in Reparatur- und Servicewerkstätten. Darüber hinaus können sie im Einzelhandel tätig sein. Als Mikromechaniker sind Uhrmacher zudem in fast allen feinwerktechnischen Berufen gefragt.

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN



Edda Schönfeld
Winzenbergstraße 43
31812 Bad Pyrmont
Telefon 05281 601-141
info@bfw-badpyrmont.de



Margret Schulten
Apfelallee 1
27777 Bookholzberg
Telefon 04223 72-203
info@bfw-weser-ems.de



chancen mit weitblick

Januar 2012



Traumjob einer Uhrmacherin

Bad Pyrmont (bfw). Susan Pumpert hat ihren „Traumjob“ gefunden. Anfang 2011 schloss sie im Berufsförderungswerk (BFW) Bad Pyrmont ihre Ausbildung zur Uhrmacherin ab. Inzwischen arbeitet sie bei der Firma Lange im sächsischen Glashütte, wie die 31-Jährige jetzt während ihres Urlaubs in Bad Pyrmont berichtete.

Beim Besuch in ihrer Ausbildungsstätte hinterließ Susan Pumpert einen rundum zufriedenen Eindruck. Dass sie nun bei einem der weltweit renommiertesten Hersteller von hochwertigen Uhren arbeitet, erfüllt nicht nur die gebürtige Zwickauerin, sondern auch ihre Ausbilder Monika Noelle und Günter Dalek mit Stolz. „Frau Pumpert ist eine talentierte Uhrmacherin. Ihr Beispiel macht natürlich auch unseren derzeitigen Umschülern Mut für die eigene neue berufliche Zukunft“, so Uhrmachermeisterin Monika Noelle.

Die gelernte Einzelhandelskauffrau lernte im Jahr 2008 während einer Berufsfindung im BFW verschiedene Handwerksberufe kennen. Fest entschlossen begann sie die Ausbildung zur Uhrmacherin. Mit Spaß und hochmotiviert durchlief sie die ersten Monate. Dann kamen Zweifel auf. Gedanken an einen Berufswechsel wurden wach. „Ich hatte mein Talent infrage gestellt“, blickte die 31-Jährige zurück. Heute ist Susan Pumpert froh, die Umschulung fortgeführt zu haben. Nach der Ausbildung schickte die frischgebackene Uhrmacherin fünf Bewerbungen ab. Die Lange Uhren GmbH meldete sich zuerst. Vorstellungsgespräch und Probearbeit verliefen gut.

(Fortsetzung auf der Rückseite)



Januar 2012



BERUFSFÖRDERUNGSWERK BAD PYRMONT

BERUFSFÖRDERUNGSWERK WESER-EMS

RehaAssessment	Dauer	Beginn
Psychologische Eignungsuntersuchung (PSU/PSU-Plus)	1 Tag	n.V.
Arbeitserprobung (AP)	1 Woche	03.01.12
Berufsfindung (BF)	2 Wochen	23.01.12
Berufsfindung-Spezial	bis zu 6 Wo.	03.01.12
Evaluation der funktionellen Leistungsfähigkeit (EFL)	1-2 Tage	n.V.
Beruflich Orientierte Rehabilitation (BOR)	2 Tage	n.V.

Reha-Vorbereitungen	Dauer	Beginn
Teilzeitvorförderung (TZV)	20 Wochen	n.V.
Individuelle Fernförderung (IFF)	5 Monate	n.V.
Vorbereitungslehrgang (RVL)	3 Monate	21.02.12
Vorbereitungslehrgang (RVL-Lang)	5 Monate	21.02.12
RVL Berater i. Gesundheits- und Sozialwesen	10 Wochen	21.02.12
RVL Fachleute Reha-Technik und Sanitätswaren	10 Wochen	21.02.12
Vorbereitungstraining (RVT)	3 Monate	30.01.12

Kaufmännische/Verwaltungsberufe	Dauer	Beginn
Bürokaufleute *	24 Monate	31.01.12
Kaufleute für Bürokommunikation *	24 Monate	31.01.12
Tourismuskaufmann * (Kfm. f. Privat- u. Geschäftsreisen)	24 Monate	31.01.12
Kaufleute im Gesundheitswesen *	24 Monate	31.01.12
Fachangestellte für Medizinische Dokumentation *	24 Monate	31.01.12
Sport- und Fitnesskaufleute *	24 Monate	31.01.12
Verwaltungswirte * (mit Angestelltenprüfung I)	24 Monate	17.07.12
Kaufmännische Qualifizierung in Modulen (KiM)	12 Monate	31.01.12

Lagerfachkraft wird integrativ in KiM angeboten

Gewerbliche Berufe	Dauer	Beginn
Buchbinder (Einzelfertigung)	24 Monate	31.01.12
Schuhmacher	24 Monate	17.07.12
Fotograf	24 Monate	31.01.12
Uhrmacher	24 Monate	31.01.12

Gesundheitswesen	Dauer	Beginn
Orthopädienschuhmacher	24 Monate	17.07.12
Orthopädiemechaniker und Bandagist	24 Monate	31.01.12
Podologen (medizinische Fußpflege)	24 Monate	17.07.12
Fachleute für Reha-Technik und Sanitätswaren *	10 Monate	22.05.12
Wellness- und Gesundheitsmanager	12 Monate	31.01.12
Berater i. Gesundheits- und Sozialwesen*	12 Monate	22.05.12

Druck- und Medienberufe	Dauer	Beginn
Mediengestalter - Digital und Print *	24 Monate	31.01.12
Siebdrucker	24 Monate	31.01.12
DTP-Qualifizierung	24 Monate	n.V.
Digitale Fotografie	6 Monate	n.V.

Zweigstelle Hannover	Dauer	Beginn
Steuerfachangestellte	24 Monate	31.01.12
RehaProfiling	1 Woche	n.V.
CAD-Fachkraft 3-D	6 Monate	31.01.12

Die mit * gekennzeichneten Maßnahmen sind AZWW-zertifiziert.

RehaAssessment	Dauer	Beginn
Psychologische Eignungsuntersuchung	1 Tag	n. V.
Arbeitserprobung (AP)	1 Woche	30.01.12
Berufsfindung (BF)	2 Wochen	06.02.12
Berufsfindung Spezial (BF-S)	6 Wochen	12.03.12
Arbeitserprobung für Arbeitspädagogen	4 Wochen	30.01.12
Auswahlverfahren für Heilpraktiker	1 Woche	30.01.12
RehaProfiling	1 Woche	16.01.12
Beruflich Orientierte Rehabilitation (BOR)	2 Tage	n.V.

Reha-Vorbereitungen	Dauer	Beginn
Vorbereitungslehrgang (RVL)	3 Monate	17.04.12
Vorbereitungslehrgang (RVL-Lang)	5 Monate	21.02.12
RVL Fachschule Technik	3 Monate	17.04.12
RVL Arbeitspädagoge-Reha	3 Monate	21.02.12
RVL Kosmetiker	3 Monate	17.04.12
RVL Heilpraktiker	3 Monate	21.02.12
Vorbereitungstraining (RVT)	3 Monate	07.02.12

Kaufmännische Berufe	Dauer	Beginn
Kaufleute im Einzelhandel *	24 Monate	31.01.12
Bürofachkräfte	15 Monate	31.01.12
Bürokaufleute *	24 Monate	31.01.12
Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung *	24 Monate	31.01.12
Kaufleute im Groß- und Außenhandel *	24 Monate	31.01.12
Veranstaltungskaufleute *	24 Monate	31.01.12
Kaufleute für Tourismus und Freizeit *	24 Monate	31.01.12

Gewerbliche Berufe	Dauer	Beginn
Hausmeister/Haustechniker *	12 Monate	31.01.12
Feinwerkmechaniker	24 Monate	31.01.12
Fachkräfte für Automaten-service *	18 Monate	31.01.12
Automatenfachleute *	24 Monate	31.01.12

Gesundheits- u. Sozialwesen	Dauer	Beginn
Heilpraktiker *	24 Monate	22.05.12
Kosmetiker	24 Monate	17.07.12
Arbeitspädagogen-Reha *	18 Monate	22.05.12
Bestattungsfachkräfte (nur als DUO-Qualifizierung)	24 Monate	31.01.12
Berater im Gesundheits- und Sozialwesen *	12 Monate	22.05.12

Fachschule Technik	Dauer	Beginn
staatlich gepr. Techniker/Maschinentechnik	24 Monate	03.09.12

Techn. Produktdesigner	Dauer	Beginn
Technische Produktdesigner *		
Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion	24 Monate	31.01.12
Technische Produktdesigner *		
Fachrichtung Produktgestaltung und Produktkonstruktion	24 Monate	31.01.12

Die mit * gekennzeichneten Maßnahmen sind AZWW-zertifiziert.

INTEGRATIONS- UND QUALIFIZIERUNGSANGEBOTE